

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 3 (1877)  
**Heft:** 46

**Illustration:** die betenden Zürcher  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

MEDICINPREPARATE, Stellensuche für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Pianos, für Jagd Liebhaber, Conservirte, Nahrungsmittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 46

**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rv.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**Die betenden Zürcher.**

Scene in Alexandrien u. d. G.



Et, wie gahst, mi herzig's Fanny?  
Bitte sag du jetzt an mir,  
Was sind das da für vier Christe,  
Die all' Abig' sitze hier?

Punkt um sechs' thüends erchiene,  
Kanged grad denn z'beten a,  
Us me Büchli, wie mi Leblich,  
So eis ich zu nie g'feh ha.

G'chribe ich i Hieroglyphe  
Wie d' Pompejusfülle buß;  
Wunderbarer nu sind b'Zeiche,  
Roset här's allweg viel Fluß. \*)

Zerst vertheilt sie das Büchli,  
Lueged denn die Zeichen a,  
Muremled öppis lags in Bart ie,  
„Drii!“ füßig!“ „Hundertt ich ha!“

G' Mal umme! seit der Dichte,  
Nimmst es Blatt i si recht Hand,  
Druß in G'chirch und mit Zbrunnt  
Legebs b'Blättli ufenan.

\*) Arabischer Ausdruck für Geld.

Derbi sind's bald müßigstille,  
Zwickel mit den Auge bios,  
Bald thüends süßge, bald an rüese:  
„G'hoche d' Eau!“ „De Sur jetzt los!“

„Gäll, mer händ dir g'holt die leßte!“  
„G'ist denn mit ghy mit dem Bot!“  
„Trumpf us!“ „Ug'geh!“ „Sternflage!“  
Händ Ihr müs bin Eid de Stoc?!”

Na Mal wird das Büchli g'schaut,  
Und es schribt uf b' Tabula  
Denn der eint, wieviel en Jede  
Betet hei: „Groß ist Allah!“

So thüends wol zwo Glogge-Stunde  
Bete ohne Raji und Kus,  
Liebtes Fanny! Was für Heil'ge  
Sind das? Bitti, sag mer's du!

„Gajani! liebe, theure Seele,  
Du trübst goppel mit mer G'spaß;  
Das findst du nu Z'ribdeter,  
Und sie mached ihre Z'ap!“

Auflösung des Bilderräthfels in letzter Nummer:

**Heiligkeitum**  
(Heu liegt um.)

**Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“**

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Ein** thätiger chef de cuisine, 27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen versehen, der auch Patisserie versteht, sucht Engagemment. [389]

**Ein** junger, verheiratheter, mit guten Zeugnissen versehenes Gärtner, der französischen und deutschen Sprache mächtig, sucht baldmöglichst eine Stelle. [380]

**Ein** längeres, gebildetes, durchaus thätiges Frauenzimmer aus guter Familie, die schon als Gouvernante (Haushalterin) größeren Establishments vorgefanden, wünscht Stelle, vorzugsweise zur selbstständigen Leitung eines Geschäftes oder als Haushalterin ob. **Bücherdame** in ein größeres Geschäft. Beste Empfehlungen lieben zur Seite. [386]

**Eine** gewandte, treue, deutsch u. französisch sprechende **Kellnerin** sucht sofort Stelle. [385]

**Ein** in allen Branchen der Gärtnerei gut bewandelter jüngerer Mann, solid und beilens empfohlen, sucht Stelle als **Gewächsgärtner**. [384]

**Als** **Haushalterin** sucht Stelle eine gebildete, beider Sprachen mächtige Frau im behandelnden Alter, die mit der Führung der Haushaltung vollkommen vertraut ist und auch die Erziehung größerer Kinder übernehmen möchte. Beste Referenzen. [376]

**Un** jeune cuisinier cherche une place pour l'hiver; il peut présenter de bons certificats d'entrées tout de suite. [387]

**Eine** größere Gießerei der Ostschweiz sucht auf Anfang Februar 1878 einen durchaus thätigen, zuverlässigen, soliden, in allen Theilen der Eisen- und Metallgießerei praktisch erfahrenen Meister zu engagieren, welchem die ganze Leitung der Gießerei ruhig anvertraut werden darf. Einem solchen, der schon längere Zeit eine gleiche Stelle bekleidet und sich mit guten Zeugnissen über seine bisherigen Leistungen ausweisen kann, würde der Vorzug gegeben. Kenntnisse über Anfertigung von Hartguß sehr erwünscht, jedoch nicht unbedingt nothwendig. [382]

**In** einem Hotel in Bern fände ein solider, braver **Vorzier** eine Stelle. Ohne ganz gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. [381]

**Ein** gewandter **Konditorgehilfe**, der gut garniren kann, sucht baldmöglichst Kondition. [379]

**Eine** mit den besten Zeugnissen versehene Tochter, deutsch u. französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Ladentochter** oder **Fabrik-Aufseherin**. [378]

**Als** **Bonne** sucht Stelle eine intelligente Tochter, die mit der Kinderpflege bestens vertraut ist und auch beiläufig wäre, kleineren Kindern deutschen Unterricht zu erteilen. Dieselbe kann gut handarbeiten u. besitzt prima Referenzen. [377]

**Ein** junger Mann, Schweizer, welcher geübt französisch und deutsch spricht und schon als **Vorzier** in Hotels i. Rangeg gebiet hat und die besten Zeugnisse vorweisen kann, wünscht eine ähnliche Stelle so bald als möglich. [388]

Internationales

**ATENT**  
u. techn. Bureau  
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**  
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.  
**Berlin S. W., Kochstrasse 2.**

**Wildpret**

Der Unterfertigte erlaubt sich, sein seit 6 Jahren auf hiesigem Platze bestehendes Wildpretgeschäft bestens zu empfehlen und anzuzeigen, dass er immer frisches Wild jeder Art zu billigst berechneten Preisen liefern kann und Bestellungen pünktlich u. reell besorgt. [229]

**FRANZ BAUMSCHMID,**  
Wildpretthändler in **Linz**, Oberösterreich.

**Weltuhr**

mit Datum- (also Tage, Wochen, Monate, Jahre) Zeiger  
Preis: zum Hängen Fr. 5. —  
zum Stellen Fr. 8. —  
**Alpina-Lehrinstitut, Lausen**

**Prima Kieler Sprotten**

à Kiste, ca. 200 Stück, Mk. 2.20  
versendet täglich zollfrei gegen Nachnahme  
**C. A. RIECK**  
**Altona** [233]

Schweizerische technische Wochenschrift.

**Die Eisenbahn**

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.  
Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.  
Originalbeiträge werden angemessen honorirt.  
Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt!  
Redaction H. FAUR, Ingenieur; Redactionscomite von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.  
Man abonnirt direct bei der Verlags-handlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsämtern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. OF 78 VI

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulanse Conditionen bei öfterer Wiederholung

**Für Holzschuhfabrikanten!**

Filzfinken in vorzüglicher Waare empfiehlt à Fr. 9.75 per Dutzend sortirt die **Filzfabrik & Haarbeizerei** von

**Hermann Schild**  
Offenburg in Baden [232]

**BIER**

Wiener Märzenbier (A. Dreher)  
Pilsener Bier (Alt-Pilsen)

Versandt in Fässern von 50 und 100 Liter

Alleinverkauf für die Schweiz:

**CARL HAASE, St. Gallen** [231]